

Dana, Sask., 26. März. — **Werter „Vote!“** Hier herrscht Frühlingswetter. Daß Frühling und Vogelgesang nicht lange mehr ausbleiben, zeigen die wilden Gänse, die jetzt ankommen. Man ist hier jetzt tüchtig am bauen. Die Firma Bodlage & Saurer baut ein Schlächterhaus und eine Wurstmacherei. Herr Peter Carl von Leopold hat hier ein Barbiergeschäft eröffnet. Herr Felicien Hupet, der Eigentümer des Dana Leihstalls, ist jetzt hier und hat den Stall selbst übernommen. Herr Jos. Pirot begab sich heute in seine alte Heimat nach dem westlichen Manitoba und wird drei Wochen abwesend sein. In seiner Abwesenheit leitet H. B. Wagner das Geschäft. — Ziemlich sicher ist es, daß wir dieses Frühjahr eine Kirche bauen werden. Aber von einer Pfarrschule hört und sieht man noch nichts. Es scheint, als wäre es den Eltern ganz gleichgültig, ihren Kindern eine religiöse Schulbildung zukommen zu lassen oder nicht. Das beweisen die Schritte, die sie getan haben für die „Madam Public“ Sie werden es noch beweisen, aber leider erst wenn es zu spät ist. P. W.

Louis Botha, der erste Ministerpräsident in Transvaal.

Wer das vor fünf Jahren gesagt hätte, wäre ausgelacht worden. Der Sieger über die Engländer bei Spionkop und Pretoria, der burische Oberbefehlshaber gegen die zwei volle Kriegsjahre hindurch, der schließlich der Uebermacht unterlegene tapfere General ist nun Cabinettschef in der heißumkämpften englischen Kolonie Transvaal. Und über dem Regierungsgebäude, in dem er residiert, und über dem Parlamentsgebäude, darin ein in großer Mehrzahl burischer Reichstag seine Sitzungen hält, weht die englische Flagge. Ist Botha, der Feldgeneral, zu Kreuz gekrochen? Hat er, zerschmettert durch die Niederlage seines Volkes, des Siegers Gnade angerufen? Nein! Er hat nur die Kampfweise geändert und ist vom kriegerischen Spiel des Schwertes und Gewehres zum Kampf mit den Stimmgabeln übergegangen. Und da hat er gesiegt! In der Kammer eine Mehrheit von Vertretern seines Volkes, im Ministerium alle Burenkämpfer! Vielleicht wäre „Olm Paul,“ wenn er das noch erlebt hätte, nicht einverstanden mit dem Wechsel, der ein friedliches Zusammenleben von Engländern und Buren voraussetzt; er war eben zu alt geworden in der Tradition seines Lebens, des Kampfes gegen die Engländer, er hätte es überhaupt nicht vermocht, an eine Verschmelzung der beiden feindlichen Elemente zu glauben. Botha, der jüngere, hat sich elastisch den neuen Verhältnissen anbequemt, um dem Wohle des ganzen zu dienen. Seine Laufbahn hat ihn vorbereitet zu einem noch arbeitsreichen und hoffentlich erfolgreichen Leben. Mit 24 Jahren saß er im Volksrat der Republik Transvaal, mit 37 war er Oberbefehlshaber im Krieg gegen die Engländer, mit 43 ist er Ministerpräsident. Er hat ausdrücklich

erklärt, seine Regierung werde in keiner Hinsicht einen Kampf gegen England, die Oberherrin, bedeuten, er werde vielmehr in gleicher Weise die Interessen des „Landes,“ das heißt der englischen Minenbesitzer, und seines eigenen Volkes vertreten. Das letzte wird er schon tun, weil er zugleich Ressortminister für die Interessen der Nichtengländer ist; daß er nicht allzuscharf gegen die Engländer sei, dafür hat der Gouverneur Selbourne gesorgt, indem er eine Majorität von Engländerfreunden in das Oberhaus der Kolonie Transvaal berief.

General Louis Botha, der bekannte Burenführer, wurde zum Präsidenten des ersten in Transvaal nach der neuen Verfassung gebildeten Ministeriums gewählt; dieses besteht ausschließlich aus Mitgliedern der Partei „Het Volk.“

Ein gewebtes Gebetbuch.

Ein Meisterstück der Textilindustrie, wie ein ähnliches wohl noch nicht existieren dürfte, ist in Lyon vollendet worden; nämlich ein Gebetbuch, dessen Blätter aus Seidenstoff gewebt, auf denen die Gebete nicht aufgedruckt, sondern die Schriftzeichen ebenfalls eingewebt sind. Der betreffende Weber hat zur Herstellung des 180 Seiten starken Buches drei Jahre gebraucht.

....Zugochsen....

zu verkaufen

Ich habe ein: Carload Zugochsen zu verkaufen.

Joseph Kopp, Münster.

Verlangt, daß jeder, welche ihren Wohnsitz wechseln, uns sofort benachrichtigt, um nicht vergessen, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einheften können.

...Geschäftsöffnung in jeder Art von...

Farmmaschinerie!

Allerhand Farmgerätschaften!

Ich mache bekannt, daß ich ein vollständiges Geschäft in Farmmaschinerien hier in Dana eröffnet habe. Ich verkaufe den berühmten McCormick Drill Disk, Schuh-Brechpflüge für Gebüsch und Prairie, alle Sorten von Disk, Eggen, Grassämaschinen, Heurachen, Getreidebinder und Gasolinmaschinen.

Ich bin auch Agent für die Ontario Wind Engine & Pump Co.

Ich installiere Wasserleitungen für niedere Preise.

Ich führe Windmühlen, Pumpen, Rahmseparatoren, die berühmten Emerson Pflüge (Gang-Sulky Combination), Stoppel- und Brechpflüge, vollständige Auswahl von Paris Pflügen, Getreide-Rahmühlen, Futterstrotmühlen, Chatthammühlen und Wägen; ferner alle Sorten von Buggies und „Democrats.“

Auch bin ich Agent für die Case Dreschmaschinen und die Eldridge Sämaschinen.

Allen, die von den erwähnten Maschinen etwas brauchen, wird es zu ihrem Vorteil gereichen, wenn sie zuerst bei mir vorsprechen und sich um meine Preise erkundigen. Es wird stets mein Bestreben sein, jeden zufriedenzustellen. Wenn Sie irgend etwas in der Linie von Farmgerätschaften brauchen, sprechen Sie bei mir vor, und ich werde es Ihnen zu dem niedrigsten Preise besorgen.

J. J. SCHMITT, Dana

Seimweh?!

Nach Puffbohnen oder Bohnentrant und Waldmeister Rabinischen

Dieses und anderes offeriert unser Deutscher Samenatalog

!!Frei!!

Schreibt nur Euren Namen auf eine Karte, auch die Adresse Eurer Freunde, und wir senden allen Kataloge zu.

ONTARIO SEED CO.

(Inhaber Herold & Kuestermann) 49 Colborne St. TORONTO

Vorsicht! Samen aus den Staaten kostet hohen Zoll.

Verlaufen haben sich am 13. Wallach, 5 Jahre alt mit Lederhalsster und Halfterstrid um den Hals und eine braune Stute, 9 Jahre alt, ebenfalls mit Lederhalsster u. Halfterstrid um d. Hals; Hinterfuß weiß u. weißer Fleck auf der Stirn. Wer die Pferde einfängt oder auf deren Spur bringt erhält \$25 Belohnung.

JOSEPH BERGER, Set. 18, T. 20, R. 4. Cahaplin, Sask.

Münster Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern	\$.58
" " 2	56
" " 3	54
Safer No. 1	30 - .32
Gerste No. 1	30
Flachs No. 1	 1.00
Mehl, Patent	 2.50
"Bran"	 18.00
"Short"	 22.00
Kartoffeln	50
Butter	18
Eier	15

Pionier-Store

... von Humboldt ...
GOTTFRIED SCHAEFFER
Eigentuemer

Soblen erhalten mehrere Carladungen von Deering Farmmaschinerie

der besten, die zu haben ist. Man spreche bei mir vor und sehe sich dieselben an. Drills, Discs, Sämaschinen, Heurachen, Erntemaschinen, Brech- und Stoppelpflüge, usw. usw.

Ich habe stets eine große Auswahl in fertigen Männeranzügen, die ich so billig verkaufe, daß auch der Ärmste es sich erlauben kann, anständige Kleider zu tragen.

Speziell mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine schöne Auswahl in Frühjahrs- und Sommeranzügen habe. Mein Schnittwarenvorrat ist der reichhaltigste in Humboldt; die schönsten Muster finden Sie bei mir, vom 6c Cattun bis zum \$1.50 Venetian für Brautkleider.

Wollen Sie Mehl oder Futtermasse kaufen so sprechen Sie vor und verlangen Sie Preise — ehe Sie sonstwo kaufen; ich kann Ihnen Geld sparen.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll der Ihrige

Gottfried Schaeffer

HUMBOLDT MEAT MARKET

Stets an Hand:

Alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, wie Beef, Schweinefleisch, Schaffleisch u. s. w. Ausgezeichnete, selbstgemachte Würst täglich zu haben.

Für Schlachtvieh die höchsten Marktpreise bezahlt.

Dreijährige Zugochsen

verkaufe ich billig und gegen leichte Zahlungsbedingungen. Achtungsvoll

JOHN SCHAEFFER,

Humboldt, Sask.

Farm zu verkaufen.

Eine schöne Farm, die östl. Hälfte von Sec. 16, Tp. 38, R. 23, W. 2. Mer., 6 Mi. nordwestl. von Humboldt gelegen, 320 Acker groß, 170 Acker unter Pflug, fertig zum Einfähen, ist mit allen Farmmaschinen, vier Stück Vieh usw. zu kaufen. Preis \$25 per Acker. Anzahlung \$2000, Rest an Zeit zu 7 Prozent. Wegen näherer Auskunft wende man sich an Robert Neumeyer oder F. I. Hauser, Humboldt P. O.

Schmiedgehülfe gesucht

Ein tüchtiger Schmiedgehülfe, der mit Pflugschärfen und allgemeinen Schmiedarbeiten gut umgehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Kann sofort eintreten.

Man wende sich an John Mamer

Muenster, Sask.

Deutsche Katholiken

Die eine schöne Farm in unmittelbarer Nähe der Kirche und Schule kaufen wollen, — \$15 bis 20 per Acker — mögen sich beim Unterzeichneten melden. Zwei deutsche Seelsorger sind ständig am Platz. Die Gemeinde ist ganz deutsch und katholisch. Acht Meilen von der Eisenbahn.

Rev. W. Schulte, O.M.I.

Spring Lake, Alberta, Can.

Land zu verkaufen.

160 Acker Land, 6 Meilen von Humboldt, Nordwest Viertel von Sec. 16, Tp. 38, R. 23 W. 2. M. ist zum Verkauf angeboten. 80 Acker sind unter Pflug, fertig zum Einfähen. Haus Stall und Getreidespeicher auf dem Land. Bedingungen, \$15 per Acker. \$1000 Baar, Rest an Zeit mit 7 Prozent Interessen. Wegen Näherem wende man sich an Joseph Meyer oder Fr. I. Hauser, Humboldt.

Wein! Wein!

Laßt euch euren Wein herstellen von getrockneten Trauben. Ich habe eine 20jährige Erfahrung in Weinbereitung.

FRED WAGNER, Stony Plain, Alta.